



**für Heimat, Werte und
Zukunft e.V.**

WIR e.V. – Augustenfelderstraße 57, 85221 Dachau

Augustenfelderstraße 57
85221 Dachau
Mobil: +49 (171) 6215737

Große Kreisstadt Dachau
z.Hd. Herrn Oberbürgermeister
Florian Hartmann
Konrad Adenauer Straße 2 – 6

D – 85221 Dachau

Dachau, 03. Juni 2022

Stadtrats(eil)antrag: **„Kein Großfeuerwerk im Rahmen des Dachauer Volksfestes 2022 und danach“**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Florian Hartmann,

nachstehend ergeht folgender, im Rubrum beschriebener, durchaus als eilbedürftig einzuschätzender Stadtratsantrag:

0. Vorbemerkungen:

- Mit Überraschung wird zur Kenntnis genommen, dass trotz des anhaltenden tragischen Krieges in der Ukraine, somit Mitten in Europa, als Rahmenprogramm des Dachauer Volksfestes 2022 ein Großfeuerwerk, wie wir es aus den Zeiten bis einschließlich 2019 kennen, vorgesehen ist!
- Ich habe persönlich schon längere Zeit in Frage gestellt sowie mit einem formellen Prüfantrag mit Hinweisen zu Alternativen vom 24. September 2019 thematisiert, ob die Veranstaltung eines Großfeuerwerks, noch dazu inmitten einer Großen Kreisstadt, überhaupt noch zeitgemäß ist.

1. Antrag:

1.1 Das im Rahmen des Dachauer Volksfestes 2022 geplante Großfeuerwerk wird abgesagt!
Die hieraus entstehenden finanziellen Einsparungen kommen den Sport- und Kulturvereinen zugute, die für Ihrem sportlichen und kulturellem Rahmenprogramm das Dachauer Volksfest bereichern.

1.2 Für die Jahre 2023 und folgende wird rechtzeitig nach einer stimmigen Alternative zu einem immissionsstarken Großfeuerwerkes, z. B. ein „Lasershowevent“ gesucht.

Vorsitzender geschäftsführender Vorstand: Wolfgang Moll (Stadtrat, Kreisrat)

Sparkasse Dachau: BIC BYLADEM1DAH IBAN DE73 7005 1540 0280 7870 37

Volksbank Dachau: BIC GENODEF1DCA IBAN DE28 7009 1500 0000 0352 20



für Heimat, Werte und
Zukunft e.V.

2. Begründung:

- Das aktuell, sozusagen vor unserer mitteleuropäischen Haustüre vorherrschende, täglich Leid, Tragödien und Tod bringende Kriegsgeschehen in der Ukraine!
- Die daraus resultierend im Landkreis Dachau, in die Tausende gehend, aufgenommenen, vielfach durch das Kriegsgeschehen (mit Bomben- und Raketenlärm) traumatisierten, Kriegsflüchtlinge
- Die Kommune hat auch im Umdenken zu „ökologischer Verantwortbarkeit“ und in der Umsetzung konkreter Maßnahmen hierzu eine Vorbildfunktion auszuüben.
- Ein Großfeuerwerk, wie es von der Stadt Dachau zum Dachauer Volksfest bis 2019 veranstaltet wurde und wie es auch dieses Jahr geplant ist, ist in einem urbanem Ballungsraum, zu welchem sich der Kern der Stadt Dachau entwickelt hat, insbesondere Bezug nehmend auf
 - den Umweltschutz (Vermeidung weiterer Feinstaubentwicklung)
 - die Berücksichtigung des Allgemeinwohls (Vermeidung von Explosionslärmes zum Schutz der Menschen und (Haus)tiere)
 - den Unfallschutz (Vermeidung von weiteren Brandgefahren)

aus der Zeit gefallen.

- Bei allem Respekt vor der Historie des Großfeuerwerkes im Rahmen des Dachauer Volksfestes ist Rücksicht auf unsere vom Krieg geflüchteten Gäste und praktisches Handeln im Sinne des Klima-, Immissions- und Unfallschutzes geboten.

Für eine wohlwollend, gewogene Sachbearbeitung bedanke ich mich bereits im Voraus und stehe gerne für Rückfragen bzw. zusätzliche Erläuterungen zur Verfügung

Freundliche Grüße

Wolfgang Moll

Stadt- und Kreisrat

Vorsitzender geschäftsführender Vorstand: Wolfgang Moll (Stadtrat, Kreisrat)

Sparkasse Dachau: BIC BYLADEM1DAH IBAN DE73 7005 1540 0280 7870 37

Volksbank Dachau: BIC GENODEF1DCA IBAN DE28 7009 1500 0000 0352 20